

Pressemitteilung des Lebenshilfe Neuss e.V.

Thema: Richtfest neues Lebenshilfe-Wohnhaus in Gnadental

Datum/ Uhrzeit: 05.12.2018, 12Uhr

Ort: Sophienstr. 11, 41468 Neuss

Anwesende: Angelika Quiring-Perl, Vorsitzende des Lebenshilfe Neuss e.V. und Vorsitzende des Aufsichtsrats der Lebenshilfe Neuss gGmbH

Gesine Eschenburg und Winfried Janßen,
Geschäftsführer der Lebenshilfe Neuss gGmbH

Rohbau des neuen Lebenshilfe-Wohnhauses an der Sophienstraße steht

Wir feiern Richtfest

Es geht voran! Der Bau des neuen Lebenshilfe-Wohnheimes an der Sophienstraße nimmt Gestalt an. Ab Herbst 2019 sollen hier in zentraler Gnadentaler Lage 24 Menschen mit Behinderung ein neues modernes wie komfortables Zuhause finden. Das zweigeschossige, lichtdurchflutete Haus wird das erste Wohnhaus der Lebenshilfe Neuss, das 1974 in der Theresienstraße 18 in Weckhoven eröffnet wurde, ersetzen. Das Lebenshilfe-Wohnhaus in der Theresienstraße 16 bleibt Weckhoven erhalten. Es wurde in den vergangenen Monaten aufwendig umgebaut. 20 von 24 neuen Bewohnerzimmern sind bereits fertig.

„Menschen mit geistiger Behinderung haben Anspruch auf ein eigenes Zuhause. Sie müssen die Möglichkeit haben, ihr Elternhaus im selben Alter zu verlassen wie andere junge Leute auch.“ (Grundsatzprogramm der Lebenshilfe)

Die Lebenshilfe Neuss tritt dafür ein, dass Menschen mit geistigen Behinderungen die gleiche Wohn- und Lebensqualität haben, über die andere Personen auch verfügen. Denn Wohnen ist viel mehr als nur Unterkunft und Verpflegung. Es bedeutet, zu Hause zu sein, sich sicher und geborgen zu fühlen. Dazu gehört auch, den privaten Wohnbereich gestalten zu können, Alltag zu bewältigen, nach Wunsch für sich allein zu sein oder die Gemeinschaft

vertrauter Menschen zu erfahren. Freizeit gestalten, inner- und außerhalb des Wohnbereichs mit Angehörigen und Freunden zusammen zu sein und neue Bekanntschaften zu machen, sind wesentliche Bestandteile zum Wohlbefinden.

Bedarfsorientierte Wohnangebote der Lebenshilfe Neuss

Die Lebenshilfe Neuss unterhält im Neusser Stadtgebiet fünf gemeindeintegrierte Wohnhäuser mit jeweils maximal drei Wohngruppen sowie insgesamt sechs weitere Wohngruppen, in denen etwa 160 Menschen mit geistiger Behinderung leben – überwiegend Erwachsene, aber auch Kinder und Jugendliche. In den Wohnhäusern besteht die Möglichkeit des Gastwohnens für Kinder, Jugendliche und erwachsene Menschen mit geistigen Behinderungen. Darüber hinaus bietet die Lebenshilfe Neuss auch die Möglichkeit des Ambulant Unterstützten Wohnens (UWO).

Die Wohnstätten sind stationäre Einrichtungen der sozialen Rehabilitation von Menschen mit geistiger Behinderung (gemäß SGB XII), die aus dem Stadtgebiet Neuss oder aus dem regionalen Umfeld kommen. Jedes gestaltet sich spezifisch und orientiert sich gezielt auf unterschiedliche Bedürfnisse.

„Es ist normal, verschieden zu sein.“

Der 1967 gegründete Lebenshilfe Neuss e.V. verfolgt das Ziel, Menschen mit Behinderung als vollwertige Mitglieder unserer Gesellschaft anzusehen. Seine vielfältigen Dienstleistungen werden seit 2014 in einer gemeinnützigen GmbH erbracht, deren alleiniger Gesellschafter der Verein ist.

In der Lebenshilfe Neuss gGmbH sind mehr als 500 Mitarbeiter/-innen im Einsatz, um Menschen mit primär geistiger Behinderung eine gleichberechtigte Teilhabe zu ermöglichen. Die Lebenshilfe setzt sich nicht nur für ihre Rechte ein, sondern lässt ihnen – im partnerschaftlichen Miteinander – genau die Unterstützung und Hilfe zukommen, die sie für ein selbstbestimmtes Leben in unserer Gemeinschaft benötigen.

Die Neusser Lebenshilfe unterstützt und begleitet sie von der Geburt über alle Lebensphasen bis ins hohe Alter. Die Angebote gestalten sich den Alltag umfassend und sind individuell wie fachkundig angepasst. Sie reichen von der Beratung, der ambulanten und stationären Wohnunterstützung, von Freizeit-, Reisen- und Bildungsprogrammen über offene Hilfen sowie inklusive Kitas und Familienzentren bis hin zur Jugendarbeit und einem Pflegedienst.

#TeilhabeStattAusgrenzung

Das „Ambulant Unterstützte Wohnen“ (UWO) betreut Menschen in der eigenen Häuslichkeit. Die „Offenen Hilfen“ unterstützen mit ambulant mobilen Dienstleistungsangeboten, wie dem „Ambulant Unterstützenden Dienst“ (AUD), der „Sozial-/Heilpädagogischen Familienhilfe“ (SPFH/HPFH) und der Schullastenz.

Darüber hinaus ist die Lebenshilfe Neuss gGmbH Träger von zwei Beratungsstellen, einem Lebenshilfe-Center und dem Pflegedienst „Hand in Hand“. Zudem werden sieben inklusive Kindertagesstätten, darunter drei zertifizierte Familienzentren, und ein inklusives Kinder- und Jugendzentrum sowie der Jugendbus von ihr betrieben, in denen Kinder mit und ohne

Behinderung im selbstverständlichen Zusammensein betreut und gefördert werden. Neu hinzugekommen in diesem Jahr ist das vom Bund geförderte Angebot der Ergänzenden Unabhängigen Teilhabe Beratung (EUTB). Gemeinsam mit der Lebenshilfe Grevenbroich, den Diakonien aus Stadt und Kreis, der Caritas und der St. Augustinus-Behindertenhilfe hat die Neusser Lebenshilfe im November ein Büro an der Friedrichstraße 28 eingerichtet, das sich als niedrigschwelliges Erstberatungsangebot mit Lotsenfunktion versteht. Menschen mit Behinderungen oder von Behinderung bedrohte sowie deren Angehörige finden hier Orientierung. Die EUTB informiert sie über alle möglichen Offerten und Maßnahmen im Rhein-Kreis Neuss und leitet sie trägerunabhängig an entsprechende Stellen weiter.

In den über 50 Jahren ihres Bestehens hat sich die Lebenshilfe Neuss, die Mitglied im Landesverband und der Bundesvereinigung der Lebenshilfe sowie des Paritätischen Wohlfahrtsverbands ist, zu einem wichtigen, komplexen und gesellschaftlich anerkannten Dienstleister für Menschen mit Behinderung sowie deren Eltern und Angehörigen entwickelt. Zugleich zu einem aktiven Fürsprecher und Weichensteller. Die Errungenschaften im neuen Bundesteilhabegesetz (BTHG) sprechen für sich.

Für weiteres Informationsmaterial kontaktieren Sie gerne

Marion Stuckstätte

Unternehmenskommunikation Lebenshilfe Neuss gGmbH

Telefon-Nr.: 02131 - 369 18 49

E-Mail: m.stuckstaette@lebenshilfe-neuss.de